

Edda Gutsche ist freischaffende Autorin und widmet sich der sogenannten kleinen Form. Ihre Lyrik und Kurzprosa ist in Anthologien und Literaturzeitschriften erschienen, einige ihrer lyrischen Texte wurden ins Italienische und Russische übersetzt.

Als Sachbuchautorin hat Edda Gutsche in Deutschland und Polen mehrere zum Teil zweisprachige Sachbücher und Buchbeiträge zu kulturhistorischen und landeskundlichen Themen publiziert.

"Die Heide hat lila Augen" ist ihr zweiter Gedichtband. Darin wird der Leser auf eine Reise mitgenommen, die vom hohen europäischen Norden bis zurück in die Heimat der märkischen Heide führt. Im Spannungsfeld ihrer Lyrik verweben sich Natur- und Selbsterfahrung.

Im Rahmen einer gemeinnützigen Verlagsinitiative hat die Autorin verfügt, dass der gesamte Reinerlös des Gedichtbandes dem Tempelgarten in Neuruppin zugute kommt.